

Im Gegenteil!

Diese Linien und besonders die territorialen Dienstseinheiten stehen vor der grundsätzlichen Aufgabe,

unser operatives Grenzsicherungssystem in der Gesamtheit auf die neuen Bedingungen der politisch-operativen Lage einzustellen.

Die damit verbundenen Aufgaben und Maßnahmen dürfen nicht einseitig, isoliert und losgelöst von den anderen, von mir bereits aufgeworfenen Problemen betrachtet werden.

Sie müssen wirkungsvoll in unsere gesamte politisch-operative Aufgabenstellung eingeordnet werden mit dem Ziel, auch auf dem Gebiet der Sicherung der Staatsgrenze den größtmöglichen Beitrag zur Erhöhung der inneren Ordnung und Sicherheit und zum zuverlässigen Schutz unserer Republik zu leisten.

Es geht vorrangig um die konsequente Realisierung folgender politisch-operativer Aufgaben:

- Die Abwehrarbeit im Schutzstreifen und in der Sperrzone ist noch offensiver auf das Erkennen und die Aufklärung feindlich-negativer Kräfte und der von ihnen beabsichtigten bzw. erfolgenden Aktivitäten auszurichten. Die im Grenzgebiet vorhandenen Möglichkeiten zur rechtzeitigen Aufdeckung und Aufklärung der vom grenznahen Operationsgebiet ausgehenden Angriffe gegen die Staatsgrenze - insbesondere von feindlichen Zentren und Einrichtungen, Personengruppen und Personen sind zielstrebig zu erschließen und zu nutzen.